



ZF Aftermarket bietet Werkstätten ein umfangreiches Weiterbildungsprogramm im Bereich der Elektromobilität.

Der Automobilzulieferer ZF Aftermarket bietet jetzt noch vielfältigere Weiterbildungen an - vor allem im Bereich der E-Mobilität.

Das **Weiterbildungsprogramm** von ZF Aftermarket punktet mit neuen Inhalten und einer verbesserten Buchungsplattform. Werkstattbetreiber und -mitarbeiter können sich bei den Schulungen das nötige Know-how für ihren Berufsalltag holen - sowohl online als auch in Präsenzs Schulungen. Trainings gibt es derzeit zu den Themen Antriebsstrang, Fahrwerk, Lenkung, Aktive Sicherheit und E-Mobilität.

Trainings zu den Technologien der Zukunft

Auf dem Gebiet der E-Mobilität hat ZF Aftermarket das Angebot jetzt noch einmal deutlich erweitert und ausdifferenziert. Beispielsweise ist die Weiterbildung „Als Manager fit für die E-Mobilität“ neu im Programm. Betreiber oder Werkstattdirektoren erhalten einen Überblick zu Betreiberpflichten in Bezug auf Elektroautos, Tipps zu Mitarbeiter-Qualifikationen und die Möglichkeit zur Absolvierung der Hochvolt-Schulung der Stufe 1.

Neu im Programm von ZF Aftermarket ist auch die Schulung „Bremsen und Sicherheitssysteme in der E-Mobilität“. Teilnehmer lernen hier, was bei Bremsenreparaturen an Hybrid- und Elektrofahrzeugen zu beachten ist. Das Werkstattpersonal muss heute auch **umfangreiche Elektronikkenntnisse** haben, um

moderne Automobile diagnostizieren und reparieren zu können. Das neue Grundlagentraining „Kfz-Elektroexperte/in“ vermittelt Kenntnisse zur Regelungstechnik, Datenkommunikation sowie Sensorik und Aktorik und deren Prüfung.

Auch in den Bereichen Fahrwerk, Lenkung und Antriebsstrang bietet ZF Aftermarket neue Weiterbildungen. Zum ZF Aftermarket Onlineportal geht es [hier](#).